

## Nº6

Oktober /  
November

2023



## Gott alles in allem

Der Herbst ist wieder da und mit ihm das Wetter, das viele von uns etwas melancholisch stimmt. Der Nebel, Regen und die Natur, die sich langsam auf den Winterschlaf vorbereitet, laden zum Nachdenken ein. Und am letzten Sonntag im November blicken wir auch auf das vergangene Kirchenjahr zurück und sind in Gedanken bei den Menschen, die wir in diesem Jahr verloren haben. Wir nennen diesen Sonntag den «Ewigkeitssonntag», denn wir werfen einen Blick in die Ewigkeit. Und als Christinnen und Christen sehen wir dort Christus, der als König über alles regiert. Deswegen wird dieser Sonntag in einigen Kirchen auch als «Christkönigssonntag» bezeichnet. Und am Ende der Zeit wird auch der Tod entmachtet, wie es Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth schreibt:

*Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. Wenn Christus dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei. (1. Korinther 15,26.28)*

Die Ewigkeit stellt den Tod der Zeit dar und mit ihr stirbt auch der Tod. Was übrig bleibt, ist «Gott», der «alles in allem» ist. Da Gott aber nicht zeitlich ist, ist es von der Perspektive der Ewigkeit her betrachtet schon jetzt der Fall.

Doch wir als Menschen, zumal wir im Unterschied zu Gott zeitlich sind, sehen nur einen kleinen Ausschnitt des Ganzen.

Der bekannte Religionsphilosoph Alan Watts (1915–1973) erzählt dazu ein schönes Gleichnis. In seinem Buch *Die Illusion des Ich (On The Taboo Against Knowing Who You Are)* schreibt er:

*Wenn ich einen Baum zum ersten Mal im Winter sehe, dann kann ich annehmen, dass es kein Obstbaum ist. Aber wenn ich ihn im Sommer wieder sehe und feststelle, dass er voller Pflaumen hängt, dann muss ich sagen: »Entschuldigung! Du bist doch ein Obstbaum.«*

Auch wir wissen nicht, wer wir wirklich waren und sind und was wir in der Ewigkeit sein werden, zumal wir nur unser heutiges Leben kennen. Doch von der Gegenwart her auf das Ganze zu schliessen, wäre genauso töricht, wie über einen Obstbaum im Winter zu urteilen, oder zu denken, den Herbst darf es nicht geben. Allerdings wissen wir, dass der Herbst zum Kreislauf der Jahreszeiten gehört, in dem nach dem Winter der Frühling kommt. Und so lassen wir uns die Freude an den bunten Blättern und vielleicht auch an dem Nebel und später an dem Schnee nicht nehmen. Und dies sollten wir auch bei den Jahreszeiten unseres Lebens tun!

Zbyněk Kindschi Garský



## Gottesdienste

### Sonntag, 1. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Spitex Siebenbürgen, *anschliessend Kirchenkaffee*.

### Sonntag, 8. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Spitex Siebenbürgen.

### Sonntag, 15. Oktober

17.00 Uhr **Abendgottesdienst** in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Spitex Siebenbürgen.

### Sonntag, 22. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund.

### Sonntag, 29. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund.

### Sonntag, 5. November

09.45 Uhr Gottesdienst zum **Reformationssonntag mit Abendmahl** in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Reformationsskollekte.

### Sonntag, 12. November

17.00 Uhr **Abendgottesdienst** in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Bibellesebund.

### Sonntag, 19. November

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche – **Laiensonntag**, Team Laiensonntag. *Anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus.*

### Sonntag, 26. November

09:45 Uhr Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag** in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi und Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber. Kollekte: Hospizdienst TG.

## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 80 Jahre

– Hanna Ruosch, Seestrasse 145, Steckborn, am 17. Oktober

– Kurt Ulrich, Spittelfeldstrasse 8, Hörhausen, am 14. November

– Bruno Pernet, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 23. November

### 91 Jahre

– Elfriede Wieland, Ofenbachstrasse 9, Steckborn, am 1. November

### 92 Jahre

– Ruth Rüegg, Frohsinnweg 3, Steckborn, am 20. Oktober

– Max Grieder, Kirchgasse 2, Steckborn, am 8. November

### 94 Jahre

– Werner Lerch, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 13. Oktober

– Berthelon Christiane, Ofenbachstrasse 6, am 21. Oktober

*Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)*

## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

– Konrad Füllemann, gestorben im 86. Lebensjahr

*Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)*

## Wir freuen uns über die Taufe von

– Anna Rüedi

*Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mt 20,19)*

## Regelmässige Angebote

**Kirchenchorprobe im kath. Pfarreisaal (ab 20. November wieder im evang. Kirchgemeindehaus), jeden Montagabend** um 20.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

**Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus**, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien). Anmeldungen bis Dienstagabend an: [familienzmittag@evang-steckborn.ch](mailto:familienzmittag@evang-steckborn.ch); bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi».

**Flüchtlingstreff**, jeden **Donnerstag im Kirchgemeindehaus** ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

## Angebote für Senioren

**Andacht im Altersheim**, jeweils um 09.30 Uhr: **6. Okt.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **20. Okt.** Jörg Ferkel; **3. Nov.** Pfrn. Bettina Kindschi; **17. Nov.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský.

**Ökumenischer Seniorennachmittag, im kath. Pfarreisaal**, jeweils um 14.30 Uhr: **8. Nov.** Berti Brunner-Müller erzählt aus dem Buch «Ich erinnere mich» begleitet von Erika Schäfli, Panflöte.

**Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus**, jeden **Dienstag**, jeweils um 12.00 Uhr (Voranmeldung bei Marianna Rietiker: 079 533 22 58).

**Ökumenische Seniorenwanderungen: 3. Oktober** und **7. November**. Genaue Angaben finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde und im Bote vom Untersee.

Jass- und Spielnachmittag: 17. Oktober und 14. November, jeweils 14 Uhr im kath. Pfarreisaal.

## Angebote für Kinder und Jugendliche

JugendVESPER in der Kirche jeweils am Freitag 17.30 Uhr: 3. November.

JugendKINO im Kirchgemeindehaus jeweils am Samstag 18.30 Uhr: 25. November.



## Besondere Angebote

Ökumenisches Frühstückstreffen im kath. Pfarreisaal: 24. Okt. ab 9.00 Uhr.

Ökumenischer Suppenmittag im evang. Kirchgemeindehaus: 4. November ab 11.30 Uhr.

Schülerweihnacht: Proben ab dem 7. November (jeweils Dienstag 16.30–18.15 Uhr). Anmeldung bis 4. Oktober (vgl. separate Einladung).

Konzert Kirchenchor und Orchester in der evang. Kirche Steckborn: Samstag, 18. November, 19.30 Uhr.

Konzert Kirchenchor und Orchester in der kath. Kirche Homburg: Sonntag, 19. November, 17.30 Uhr.

Tanzabend in der Kirche: Mittwoch, 22. und 29. November 19.30 Uhr.

## Amtswochen

Woche 40 (2.–8. Oktober): Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; Woche 41 und 42 (9.–22. Okt.): Jörg Ferkel (079 299 79 78); Woche 43 und 44 (23. Okt.–5. Nov.): Pfrn. Bettina Kindschi; Woche 45 und 46 (6.–19. Nov.): Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; Woche 47 und 48 (20. Nov.–3. Dez.): Pfrn. Bettina Kindschi.



## Vom NovemberBlues zur AdventsErwartung

2 Mittwochabende: 22. und 29. November, 19.30–21.30 Uhr im Chorraum der evangelischen Kirche

Wir bewegen und tanzen miteinander. Einfache Kreistänze werden angeleitet, geeignet zum Mitmachen für alle, auch ohne jede Vorkenntnisse.

So suchen wir den Weg vom grauen November in die erwartungsvolle Adventszeit, belebt, leichtfüßig, besinnlich.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung ([v.riederengeli@gmail.com](mailto:v.riederengeli@gmail.com)) oder dein spontanes Kommen.

*Verena und Adrian Rieder-Engeli,  
Heidi und Peter Schüle-Börlin*

## Ökumenisches Frühstückstreffen vom 24. Oktober

Der Natur auf der Spur – gesund und fit durchs Leben

Die Gesundheit gehört für die meisten Menschen zum kostbarsten Gut, in das sie immens viel investieren. Vital und fit zu sein gilt vielen Menschen als höchst erstrebenswertes Lebensziel. Es gibt jedoch keine Garantie auf Gesundheit und keinen Anspruch darauf, denn letztlich ist es ein Geschenk, gesund und fit ein hohes Alter zu erreichen. Andererseits ist es wissenschaftlich erwiesen, dass viele Zivilisationskrankheiten durch unser Verhalten entscheidend

beeinflusst werden könn(t)en. In diesem Vortrag geht es daher um die Kunst einer ganzheitlich-gesunden Lebensweise mit neuen Erkenntnissen, sowie vielen praktischen Tipps und wertvollen Erfahrungen unseres Referenten Rolf Nussbaumer.



Rolf Nussbaumer.  
(Foto: Referent)

tung / Referent / Autor.

Rolf Nussbaumer, wohnhaft in Herisau, verheiratet, vier erwachsene Kinder, Drogist, Gründer und Leiter von ScGL Schule für christliche Gesundheits- und Lebensbera-

Das Vorbereitungsteam der beiden Kirchgemeinden lädt herzlich zu diesem Vortrag und zum gemeinsamen Frühstück ein.

Am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 9.00 Uhr im katholischen Pfarreisaal Steckborn.

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 22. Oktober an:

Karin Hengartner: [k.hengartner@gmail.com](mailto:k.hengartner@gmail.com) / 079 812 78 72

Marianne Hess: [marianne-hess@bluewin.ch](mailto:marianne-hess@bluewin.ch) / 079 139 53 05

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

## Turmsanierung



Nun ist es also soweit. Der Turm unserer Kirche ist eingerüstet und eingepackt wie ein Kunstwerk von Christo, allerdings mit Gebäudelift. Es wird von Montag bis Freitag fleissig daran gearbeitet und anstatt der Glockenschläge sind nun die Werkzeuge der Steinmetze und anderen

Bauarbeiter zu hören. Zuerst wurde der Turm mit dem Hochdruckreiniger sauber gemacht, nun wird eifrig geschliffen. Noch ist die Turmspitze zu sehen, doch anfangs Oktober verschwindet auch sie unter einem Helmgerüst. Denn auch die Eternitziegel müssen ersetzt werden. Das Geländer ist bereits abmontiert und wird restauriert. Wenn es wieder montiert wird, sollen auch die schönen Füsse sichtbar gemacht werden. Im Turm selbst wird ebenfalls emsig gearbeitet und die Holztreppe werden abmontiert und neu aufbereitet.

Das Uhrwerk ist demontiert, der Uhrkasten ebenfalls und die Kirchenglocken stehen sicher auf dem Zwischenboden. Die Zeiger der Uhren sind weg und die Zifferblätter werden wieder neu befestigt. Unsere Kirchenglocken schweigen bis zum Ende der Bauphase anfangs Mai. Als Übergangslösung wird während der Bauzeit eine Wandglocke installiert mit der vor Gottesdiensten oder Konzerten von Hand geläutet werden kann. Hätten Sie Lust auch einmal zu läuten? Dann sind Sie genau die richtige Person für unser Glockenteam!

### Glockenteam gesucht!

Hätten Sie Lust 1-2 mal im Monat die Glocke von Hand zu läuten? Wir suchen interessierte und engagierte Personen für die Mitwirkung. Jugendliche ab der 8. Klasse sind nach einer Einführung ebenfalls willkommen.

Wer Interesse hat, darf sich gerne beim Pfarramt melden. Wir freuen uns über viele Rückmeldungen.

## Grosse Glocke feiert 2024 Jubiläum

Unsere grosse Glocke ist datiert auf das Jahr 1524 und wird damit im nächsten Jahr 500 Jahre alt. Die 2300 kg schwere Glocke wurde wahrscheinlich in Konstanz gegossen, wo es in dieser Zeit eine «Glockengiesserehütte» gab. Möglicherweise ist sie ein Werk des Glockengießers Nikolaus Oberacker, der 1524 Zunftmeister in Konstanz war. Sie trägt die Inschrift: «Laudo Deum verum, plebem voco, congreco clerum. Defunctos ploro, festa decoro, pestem demonesque fugo 1524». Wörtlich übersetzt heisst das: «Ich lobe den wahren Gott, rufe das Volk, versammle die Geistlichkeit. Die Verstorbenen beweine ich, Feste schmücke ich, vertreibe Pest und Dämonen». Diese Inschrift stammt aus dem Mittelalter, war im 14. Jh bekannt und findet sich zuerst in einer Schrift des Pariser Theologieprofessors Jean Gerson (1363-1429), der als Vertreter der Anklägersseite eine wichtige Rolle im Prozess gegen Jan Hus auf dem Konzil in Konstanz hatte (1414/15). Die Fassung der Inschrift gab es im Thurgau auch noch auf der grossen Glocke von Märstetten, die aber 1671 gesprungen ist und umgegossen wurde. Dass die Glocke über sich selbst spricht, basiert auf der Tradition, sie habe eine «Seele». Ihre wichtigste Aufgabe sieht die Glocke im Lob Gottes: sie erklingt zur Ehre Gottes.

**Chor der evangelischen  
Kirchgemeinde Steckborn  
und  
Kammerorchester Steckborn  
präsentieren**



Antonio  
**VIVALDI**

Gloria in D  
RV 589

**Samstag, 18. Nov. 2023 um 19:30 Uhr**  
**Evangelische Kirche Steckborn**  
**Sonntag, 19. Nov. 2023 um 17:30 Uhr**  
**Katholische Kirche Homburg**

HERAUSGEGEBEN VON DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE STECKBORN  
Redaktion und Satz: Pfrn. Bettina Kindschi / Pfr. Dr. Zbyněk Kindschi Garský  
Kirchgasse 27 | CH-8266 Steckborn

+41 (0)52 761 11 19  
pfarramt@evang-steckborn.ch  
www.evang-steckborn.ch

DRUCK: DRUCKEREI STECKBORN LOUIS KELLER AG  
Seestrasse 118 | CH-8266 Steckborn

Erscheint sechs Mal im Kirchenjahr



WWW.EVANG-  
STECKBORN.CH